

## **Jahresbericht des Ausschusses Zertifizierung (AZ) des WbB für das Forstjahr 2007/2008**

### **Generelles:**

Im Berichtsjahr tagte der Zertifizierungsausschuss zwei Mal.

Das routinemässige Überwachungsaudit fand am 4.4.2008 statt. Grundsätzlich wurde diese Überwachungsaudit von den auditierten Betrieben, wie auch von den Mitgliedern des AZ die am Audit und der Schlussbesprechung teilnahmen, positiv bewertet.

Der WbB ist die einzige als Gruppe zertifizierte Unternehmung der SQS im Bereich FSC. Dies führte dazu, dass diese Überwachungsaudit von FSC als Witness-Audit der SQS und unseres Auditors, Herr Wälti ausgewählt. Leider war die FSC mit der Durchführung des Audits durch unsere Zertifizierungsstelle nicht zufrieden. Bemängelt wurden die grösse der Stichprobe, die Tiefe des Audits und die Akzeptanz unseres Konzepts für die internen Audits, welche am Überwachungsaudit von der SQS akzeptiert wurde.

Als Folge davon musste die SQS am 11. August 2008 ein Nachaudit durchführen. Dies führte zu einem von uns nicht vorhersehbaren Mehraufwand bei den auditierten Betrieben und zu einem Weiteren Auditbericht. Um den Mangel „tiefe und breite der internen Audits“ zu beheben wurde eine Arbeitsgruppe einberufen die im Berichtsjahr bereits ein Konzept ausgearbeitet hat. Dieses soll am nächsten Försterrapport den Revierförster vorgestellt werden.

Das Nachaudit wurde uns von der SQS nicht verrechnet. Da wir von unserer Zertifizierungsstelle eine Pauschaloferte erhalten haben und auch der Vertrag entsprechend abgeschlossen wurde. Entstehen dem WbB durch die der SQS von der FSC gemachten Auflagen betreffend Stichprobengrösse und Auditentiefe keine Mehrkosten. Es wurde aber deutlich, dass die SQS bei der Offertenstellung sehr knapp kalkuliert hat.

### **Personelles**

In der Berichtsperiode gab es im AZ keine Personellen Änderungen.

Daniel Wenk und die Präsidentin AZ haben an der 27.5.2008 am Stakeholdermeeting der FSC zertifizierten Betriebe des Ressorts forstliche Produktion an der Schweizerischen Hochschule für Landwirtschaft in Zollikofen teilgenommen. Es ist geplant die Kosten der Waldzertifizierung für die Schweizerische Waldwirtschaft sowie den daraus resultierenden Nutzen systematisch zu analysieren. Die Projektskizze wurde anlässlich des Stakeholdermeetings durch Bernhard Pauli vorgestellt. Nach wie vor hat Daniel Wenk, unser KOZ (Kordinator Zertifizierung), Einsitz im Normenausschuss (Definition der Nationalen Standards) Schweiz.

### **Persönliches**

Auch in diesem, meinem zweiten Berichtsjahr habe ich im AZ und bei meine Kontakten mit den Mitarbeitern der Betriebe viel „G'freuts“ erleben dürfen.

Mein Respekt für die Arbeit der Forstbetriebe ist noch grösser geworden seit dem ich weiss was dahinter steckt. Ich möchte allen Mitarbeitern der Forstbetriebe für ihren Einsatz, nicht nur im Rahmen der Zertifizierung, sondern auch im Rahmen der Ausbildungstätigkeit, der Unfallverhütung und der Pflege des Nachhaltigsten Investitionsgutes, des Waldes ganz herzlich Danken.

Ich würde Banker und Finanzakrobaten beim WbB in eine Lehre schicken, wenn das nicht ein schwer zu beherrschendes Risiko für unsere sehr erfreuliche Unfallstatistik wäre.

22. Oktober 2008, Dr. Elisabeth Grimm Bättig